

## ***Protokoll***

über die 62. ordentliche Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. Juni 2012 im Gasthof Hirter Botschaft in Klagenfurt.

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

### **Verlauf der Sitzung**

#### **Punkt 1 Begrüßung**

Um 18:10 Uhr begrüßt Präsident Waldhauser die Anwesenden an der 62. ordentlichen Jahreshauptversammlung.

#### **Punkt 2 Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder nach § 15 der Satzungen**

Präsident Waldhauser stellt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Jahreshauptversammlung fest:

24 Vereine mit je 2 Stimmen sowie 9 Vorstandsmitglieder mit je 1 Stimme ergeben insgesamt 57 Stimmen.

#### **Punkt 3 Genehmigung des Protokolls der 61. Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der 61. ordentlichen Jahreshauptversammlung 2011 wird einstimmig angenommen.

#### **Punkt 4 Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission**

Der Vorsitzende berichtet, dass insgesamt drei Anträge – zwei vom Vorstand des KTTV und einer vom TTV Annabichl – eingebracht wurden.

In die Wahl- und Antragsprüfungskommission werden folgende drei Personen gewählt:

Stauber Günther, Juwan Franz und Haberz Markus.

#### **Punkt 5 Tätigkeitsbericht des Vorstandes**

Präsident **Karl Waldhauser** teilt in seinem Bericht einleitend mit, dass es wichtig wäre, in den einzelnen Vereinen als Ergänzung einerseits sowohl zusätzliche Funktionäre als auch andererseits Betreuer bzw. Übungsleiter für die Jugendlichen zu ge-

winnen. 35 Personen beim Übungsleiterkurs beweisen, dass diesbezüglich zwar grundsätzliches Interesse vorhanden ist, dies jedoch in der Folge leider nur ein paar Wenige beim Verein auch in die Praxis umsetzen.

Hinsichtlich der kommenden Mannschaftsmeisterschaft müssen vorerst die tatsächlichen Nennungen abgewartet werden. Die Grenze von 10 Mannschaften sollte nicht bzw. nur in äußersten Ausnahmefällen unterschritten werden. Daher ist es notwendig, mehr Mannschaften aufsteigen zu lassen. Betont wird, dass das Heraufziehen aus den unteren Klassen nur aufgrund der Platzierungen der letztjährigen Endtabelle und im Einvernehmen mit den jeweiligen Vereinen vorgenommen wird.

Auch ist geplant, seitens des Verbandes in der kommenden Saison Kontrollen durchzuführen, ob Meisterschaftsspiele tatsächlich termingerecht stattfinden.

Die geglückte Umstellung auf das neue Meisterschaftssystem und die damit verbundene Änderung des Ranglistensystems, die ÖTTZ, Veränderungen im ÖTTV bzw. in der Bundesliga, sowie die Erfolge der Kärntner Bundesliga-Vereine waren unter anderem weitere Themen des Berichtes vom Präsidenten.

Abschließend teilt er mit, dass in der kommenden Mannschaftsmeisterschaft mit Leppen (in der Nähe von Eisenkappel) und Berg im Drautal zwei weitere Vereine in der 3. Klasse teilnehmen werden.

Sportausschussobmann **Werner Ritzinger** berichtet über die abgelaufene Saison 2011/2012. Er teilt mit, dass in der Bundesliga vor allem die Damenmannschaften sehr erfolgreich waren. So konnte sowohl TTC Villach in der 1. Bundesliga als auch SCO Bodensdorf in der 2. Bundesliga die Meistertitel erringen. Herzliche Gratulation hierzu.

Der Vizepräsident bedankt sich ebenso beim Muba-Obmann und Ranglistenreferenten Kurt Goritschnig für die geglückte Umstellung auf den neuen Ergebnisdienst bzw. Ranglistensystem, was eine große Erleichterung für alle Vereine bedeutet.

Weiters gratuliert er auch allen Siegern in den unteren Spielklassen. Alles in allem war es ein guter und fairer Meisterschaftsverlauf.

Die Nachwuchsturniere des KTTV in St. Veit, so Ritzinger, wurden wiederum sehr gut angenommen (immer zwischen 105 bis 115 Teilnehmer). Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang den Vereinen für ihre Arbeiten mit den Jugendlichen.

Bezüglich der ÖTTV-NWSL berichtet der Sportausschussobmann, dass diese in der vergangenen Saison pro Veranstaltung mit durchschnittlich 15 Jugendlichen beschickt wurden. Die Kosten belaufen sich so auf ca. € 120,00 pro Spieler. Wichtig wäre es neue, motivierte Betreuer aus den Vereinen zu finden, vorwiegend aus Vereinen, in welchen diese Kinder auch spielen.

Die größte Nachwuchshoffnung bei den Burschen ist Martin Gutschi (Österr. Einzelmeister U11). Herzliche Gratulation auch an Julia Ye für Bronze bei den ÖM U11 sowie an Claudia Schätzer für Silber bei den ÖM U21 (Claudia kann somit seit 2004 insgesamt 22 Podestplätze aufweisen). Im Gesamten wurden im abgelaufenen Sportjahr 10 Medaillen bei Österreichischen Staatsmeisterschaften gewonnen.

Aushängeschild war zweifelsohne Amelie Solja (Staatsmeisterin im Damendoppel sowie zwei Dritte-Plätz im Einzel und Mixed), die sich auch für die Olympischen Spiele im Juli/August 2012 in London qualifiziert hat.

Die Seniorenlandesmeisterschaft, die Vereinspunkterangliste (es werden die ersten zehn Vereine seitens des Verbandes wiederum mit insgesamt € 2.200,00 gefördert) waren weitere Themen seines Berichtes.

Am Ende bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und dem Sportausschuss, insbesondere bei Günther Stauber sowie beim Präsidenten.

Schiedsrichterreferent **German Pichler** informiert, dass in der Saison 2011/2012 insgesamt 15 LandesschiedsrichterInnen ausgebildet wurden. Die Kandidaten haben die Prüfung in Villach bestanden.

#### Die neuen LSR sind:

Riedl Christoph, Valent Roman, Feuerabend Bettina, Feuerabend Werner, Smesitz Reinhard, Hergenhan Sabrina, Kretschmar Frank, Einspieler Robert (alle TTC Villacher), Plessl Gerhard (DSG Ferlach), Pandel Roman, Stingler Marco (NTK Ludmannsdorf), Teuffenbach Oliver, Zwischenberger Raphael, Privasnik Robbie - JSR, Rasse Anna - JSR (SV St. Urban).

Im Februar 2012, anlässlich der ÖM U21 in Bleiburg, haben ebenfalls 9 Kärntner LandesschiedsrichterInnen die nationale Schiedsrichterprüfung abgelegt und ihr Können gleich bei den Meisterschaften unter Beweis gestellt. Erstmals in Kärnten und in Österreich, so der Vizepräsident, war, dass alle Tische mit SchiedsrichterInnen besetzt wurden. Es gab auch Lob vom ÖTTV für die guten Schiedsrichterleistungen.

#### Die neuen NSR sind:

Gallopp Rene, Glöckler Adolf, Schätzer Horst, Sablatschan Doris, Pertl Wolfgang, Cujes Erwin, Juwan Franz, Langer Günter, Schätzer Markus.

Der größte Wunsch, so der Schiedsrichterreferent, wäre es natürlich, dass in jedem KTTV Verein ausgebildete Schiedsrichter vorhanden wären, die dann das Regelwerk an alle SpielerInnen weitergeben könnten.

Abschließend richtet Hr. Pichler seinen herzlichen Dank an alle SchiedsrichterInnen für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und teilt auch mit, dass bei Problemen mit dem Regulativ gerne bei ihm nachgefragt werden kann.

Die Kassierin **Melanie Kolman** verliest den Kassenbericht (Berichtszeitraum 07.06.2011 bis 05.06.2012). Details können von interessierten Vereinen bei Frau Kolman angefordert werden.

### **Punkt 6 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Der Sprecher der Kassaprüfer, Herr Erwin Cujes, berichtet über die durchgeführte Kassenprüfung am 5. Juni 2012 und stellt fest, dass die Gebarungen ordnungsgemäß sind, sowie die Aufzeichnungen sehr sorgfältig getätigt wurden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt somit den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird von den stimmberechtigten Mitgliedern an der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

## **Punkt 7 Beschlussfassung über Satzungsänderungen**

Es wurden keine Anträge eingebracht.

## **Punkt 8 Beschlussfassung über Anträge und Punkt 9 Festsetzen von Gebühren und Abgaben**

Diese beiden Tagesordnungspunkte werden zusammen behandelt, da der „Antrag 2“ die Erhöhung des Finanzregulativs betrifft.

Der Sprecher der Antragsprüfungskommission, Günther Stauber, teilt mit, dass die Anträge ordnungsgemäß und fristgerecht eingebracht wurden.

Insgesamt sind drei Anträge gestellt worden. Zwei von Seiten des Vorstandes und einer vom TTV Annabichl.

### **Antrag 1 – Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes:**

*„Der Vorstand des KTTV beantragt die Erweiterung der Regelung im Artikel 2 (3) der Ergänzungsbestimmungen auf alle Staaten – und nicht nur, wie bisher, eingeschränkt auf Staatsbürger von EU-Mitgliedsstaaten“.*

*Somit wäre zukünftig jede Person, welche nachweislich einer beruflichen Tätigkeit in Kärnten nachgeht, nachweislich ihren Wohnsitz und somit den Mittelpunkt der Lebensinteressen in Kärnten hat, einem inländischen Spieler bzw. österreichischen Staatsbürger gleichgestellt und fällt somit auch nicht unter die Ausländerregelung“.*

**Abstimmungsergebnis: 55 dafür, 2 dagegen – Antrag gilt daher als angenommen**

### **Antrag 2 – Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes:**

*„Der Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes beantragt die Berichtigung des bestehenden Finanzregulatives. Die Beträge werden um 10% erhöht – ab 50 Cent wird auf volle Euro auf- bzw. darunter auf volle Euro abgerundet. Die Kilometervergütung wird aufgrund der stetig steigenden Benzinpreise auf € 0,25 je Kilometer erhöht. Die Rechtsmittelgebühren, die vom ÖTTV festgelegt werden, bleiben von der Erhöhung ausgeschlossen.“*

*Nicht mehr notwendige Bestimmungen – wie Drucksortenersatz für Handbuch oder Verbandssatzung, die im Internet frei zugänglich sind und heruntergeladen werden können, sowie weitere nicht dem aktuellen Stand entsprechende Bestimmungen – werden ersatzlos gestrichen“.*

Im Einzelnen wird das Finanzregulativ nunmehr wie folgt festgelegt:

## **FINANZREGULATIV**

### **1) BEITRÄGE, NENNGELDER**

Anmeldegebühr neuer Verein	€	41,00
Verbandsbeitrag (pro Verein bzw. Sektion)	€	117,00
Nenngeld je Mannschaft (außer Nachwuchsmannschaften)	€	17,00
Nenngeld ab der 4. Mannschaft	€	12,00

Nenngeld KTTV-Nachwuchssuperliga	€	3,00
Jugendförderungsbeitrag Liga oder Unterliga	€	117,00

## **2) DRUCKSORTEN**

Wettspielblock	€	21,00
----------------	---	-------

## **3) BEARBEITUNGS- BZW. AUSSTELLUNGSgebühren**

Spielerpass	€	13,00
Leihvertrag des ÖTTV (KTTV-Anteil)	€	21,00
Vereinswechsel eines Spielers	€	21,00
Sekundärvertrag	€	21,00
Spielgemeinschaften	€	220,00

## **4) ORDNUNGSSTRAFEN**

Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel	€	48,00
Nichtantreten Blockveranstaltungen	€	41,00
Spielverschiebung ohne Mubagenehmigung für beide Mannschaften	€	21,00
Nichteingabe oder verspätete Eingabe eines Spielberichtes	€	10,00
Nicht ordnungsgemäßer bzw. unvollständiger Spielbericht	€	6,00
Gefälschter Spielbericht	€	48,00
Rückziehung einer Mannschaft im 1. Spielhalbjahr	€	117,00
Rückziehung einer Mannschaft im 2. Spielhalbjahr	€	58,00
Falscher Spielereinsatz bzw. unberechtigte Doppelverwendung	€	30,00

## **5) RECHTSMITTELgebühren (gemäß ÖTTV-Beschluss)**

1. Instanz: Bei Einspruch an einen Unterausschuss	€	45,00
2. Instanz: Berufung gegen die Entscheidung eines Unterausschusses an den LV	€	90,00
3. Instanz: Berufung gegen die Entscheidung des LVes an den ÖTTV	€	180,00

## **6) VERGÜTUNGSSÄTZE**

Taggeld für KTTV-Funktionäre	€	33,00
bei Einsatz bis 5 Stunden	€	17,00
Kilometervergütung je km	€	0,25

## **7) Fälligkeitstermin Mitgliedsbeitrag und Mannschaftsgebühren**

Als Fälligkeitstermin für die Bezahlung der Beitragsvorschreibung gilt der 30. November der jeweiligen Spielsaison. Der vom jeweiligen Verein für die Saison zu bezahlende Gesamtbetrag ist den Vereinen bis zum 15. November vorzuschreiben. Sollte dieser Betrag nicht fristgerecht eingezahlt werden, so tritt automatisch eine Sperre des Vereines bis zur Bezahlung des offenen Betrages ein.

## **8) Gültigkeit ab Saison 2012/2013 laut Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 15. Juni 2012**

Abstimmungsergebnis: 55 dafür, 2 dagegen – **Antrag gilt daher als angenommen**

### **Antrag 3 – TTV Annabichl:**

*„Der TTV Annabichl stellt den Antrag, die Startseite der KTTV-Homepage um den Menüpunkt „SPIELERBÖRSE“ zu erweitern.*

*Damit könnte die Möglichkeit geschaffen werden, dass Spieler wegen z.B. Arbeitsplatz-, Wohnort- oder Schulwechsel einen für sie günstiger gelegenen Verein suchen können. Andererseits könnten auch Vereine, die für eine bestimmte Spielklasse einen Spieler oder eine Spielerin suchen, dies auf diesem Wege bekanntmachen.*

*Zusätzlich stellen wir den Antrag, dass Abmeldungen von Spieler(innen) unmittelbar nach dem 20.6. auf der Homepage des KTTV veröffentlicht werden. Dadurch könnten interessierte Vereine noch innerhalb der Anmeldezeit mit diesen Spieler(innen) hinsichtlich eines Vereinswechsels Kontakt aufnehmen“.*

Hierzu wird bezüglich der Veröffentlichung von Abmeldungen unmittelbar nach Ende der Übertrittszeit (nach dem 20.06. bzw. 31.12. eines jeden Jahres) mitgeteilt, dass An- und Anmeldungen bereits laufend auf der KTTV-Homepage ersichtlich gemacht werden.

Hinsichtlich der „Spielerbörse“ entwickelte sich eine rege Diskussion. Schließlich wurde der Antrag vom TTV Annabichl (Hr. Peter Reisner in Vertretung der erkrankten Obfrau Mag. Brigitta Muntean) zurückgezogen. Eine Abstimmung über diesen Antrag ist somit entfallen.

### **Punkt 10 Verleihung von Ehrenzeichen**

Dazu teilt der Obmann des Disziplinausschusses, Hr. Ing. Ernst Kofler, mit, dass diesbezüglich bei ihm mehrere Ansuchen eingelangt sind. Der Disziplinausschuss hat sich mit diesen Begehren auseinandergesetzt bzw. es wurden die Anträge gemäß der KTTV-Ehrenzeichenordnung auf ihre Rechtmäßigkeit bzw. Zutreffen der Voraussetzungen hin überprüft. Schlussendlich wurden die vorliegenden Anträge, wie in der Ehrenzeichenordnung vorgesehen, in der Vorstandssitzung vom 15.05.2012 einstimmig beschlossen. Die Ehrenden, so der Vizepräsident, können heute leider aus verschiedensten Gründen nicht hier sein, die Ehrungen werden daher in den nächsten Wochen im Zuge von diversen vereinsinternen Anlässen bzw. Feierlichkeiten vorgenommen.

Goldene Leistungsnael: Amelie Solja

Goldenes Ehrenzeichen: Herbert Kofler

Silberne Leistungsnael: Mag. Jakob Melcher, Rudolf Hutze, Jürgen Neumann, Helmut Tamegger, Dr. Peter Ibounig, Dr. Josef Weissegger, Mag. Dr. Gerhard Mlekusch

### **Punkt 11 Ehrungen der Kärntner Mannschaftsmeister 2011/2012**

Präsident Waldhauser verliest die Mannschaftsmeister der abgelaufenen Saison. Die Medaillen werden – sofern die Ehrung nicht bereits im Anschluss an die jeweiligen Bewerbe erfolgt ist – an die anwesenden Spieler bzw. die Vereinsvertreter überreicht.

Herzliche Gratulation an dieser Stelle auch vom gesamten Vorstand des Kärntner Tischtennisverbandes.

## **Punkt 12    Allfälliges**

Wortmeldungen kommen vom Obmann des TTC „CarinthianWinds“ Villacher, Werner Feuerabend. So regt er bezüglich des Regelwerkes im Allgemeinen an, dass Kontrollen auf Einhaltung von Regeln und von korrektem Spielmaterial durchgeführt werden sollen. Die älteren Spieler, so Feuerabend, sollten diesbezüglich für die Jugendlichen eine „Vorbildwirkung“ ausüben.

Weitere Themen seiner Wortmeldungen betrafen unter anderem die Bundesliga (es gibt hier Diskrepanzen mit dem Bundesligaobmann), die Nachwuchssuperligaturniere (jene Jugendlichen, die von den Vereinen entsandt werden, sollten auch über eine gewisse Spielstärke verfügen) und dem Europa-Cup (seine Mannschaft hätte die Möglichkeit gehabt, daran teilzunehmen, jedoch wurde letztendlich aus finanziellen Gründen davon Abstand genommen).

Gerd Einsiedler von der DSG St. Veit/Glan fragt an, ob die in der 2. Bundesliga im Einsatz befindlichen Spieler von der Heiligengraber Gemeinschaft, wie zum Beispiel Dlopst oder Tripolt, auch in der Unterliga spielen dürfen.

Dazu wird festgehalten, dass nach den geltenden Ergänzungsbestimmungen ein Einsatz grundsätzlich möglich ist (in der ersten Mannschaft eines Vereines sind alle beim Landesverband für den Verein gemeldeten Spieler startberechtigt), jedoch die erst- und zweitgereihten Spieler einer Bundesligamannschaft nicht gemeinsam in der gleichen Mannschaft der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft eingesetzt werden dürfen.

Klagenfurt, 15. Juni 2012

Die Schriftführerin:

Melanie Kolman